



WITTERUNGSÜBERSICHT FEBRUAR 2017

Februar 2017: sehr mild und größtenteils trocken

Der Februar 2017 war ungewöhnlich mild und brachte zeitweise sogar frühlingshafte Temperaturen und regionale Rekorde. So wurde am 23. Februar mit 21,9 °C in Salzburg-Freisaal ein neuer Bundeslandrekord für Salzburg aufgestellt. Der bisherige Salzburg-Höchstwert lag bei 21,7 °C, gemessen am 25. Februar 1990 am Flughafen Salzburg. An einzelnen Wetterstationen wurden am 23. Februar 2017 die jeweiligen Februar-Rekorde übertroffen, wie in Wien-Unterlaa mit 19,1 °C (Messungen hier seit 1964) und in Landeck mit 19,1 °C (Messungen hier seit 1946). Auch über den gesamten Monat gesehen war der vergangene Februar sehr mild. In der österreichweiten Auswertung liegt der Februar 2017 um 2,9 °C über dem vieljährigen Mittel. Das ergibt einen Platz unter den 15 wärmsten Februar-Monaten der 250-jährigen Messgeschichte.

Die ersten Frühlingsboten blühen

Nach dem sehr kalten Jänner begannen im Laufe des Februars in tiefen Lagen bald die ersten sogenannten Zeigerpflanzen des Vorfrühlings zu blühen, wie Schneeglöckchen und Hasel. Gegen Ende des Monats blühte in einigen Regionen auch die Salweide. Damit liegt der Zeitpunkt des Vorfrühlings ziemlich genau im Bereich des vieljährigen Durchschnitts (1981-2010).

Nasser Südwesten, sonniger Brunnenkogel

Der Februar 2017 war größtenteils sehr trocken und brachte in der österreichweiten Auswertung 18 Prozent weniger Niederschlag als im vieljährigen Mittel. Von Osttirol über Kärnten bis ins Nordburgenland fiel hier um 10 bis 240 Prozent mehr Niederschlag. Um 40 bis 80 Prozent trockener als im Mittel war es in Westen und Norden des Landes. Die Sonnenscheindauer lag in diesem Februar in Österreich um fünf Prozent unter dem Mittel. Die meisten Sonnenstunden verzeichnete die ZAMG-Wetterstation am Brunnenkogel am Pitztaler Gletscher in 3437 Meter Seehöhe mit 160 Stunden.

Der Februar 2017 im Detail

Temperatur

Nach einem bemerkenswert kalten Jänner war der Februar außergewöhnlich warm. Im Flächenmittel betrug die Abweichung zum klimatologischen Mittel 2,9 °C und ist damit einer der 15 wärmsten der Messgeschichte. Am relativ wärmsten verlief dieser Monat von Vorarlberg bis Salzburg und weiter bis zur Eisenwurzen. Hier erreichten die Temperaturanomalien - und hier vor allem in den Höhenlagen über 1000 m Seehöhe - plus 3,5 bis 4,5 °C. In Osttirol, Kärnten, der Obersteiermark, Oberösterreich und im westlichen Niederösterreich war es im Vergleich zum klimatologischen Mittel um 2,5 bis 3,5 °C wärmer. Im restlichen Niederösterreich, in Wien, und in der Süd- und Südoststeiermark gab es Anomalien von 1,5 bis 2,5 °C. Am relativ kältesten waren das Nord- und Mittelburgenland mit Abweichungen bis zu 1,5 °C. Der 23. Februar 2017 war in diesem Monat der Tag mit den absolut höchsten Temperaturen und an einigen Stationen wurde auch ein neuer Stationsrekord für den Februar aufgestellt.

Extremwerte der Lufttemperatur (Februar 2017)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Salzburg/Freis. (S, 418 m)	21.9 °C	23. Februar
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-20.9 °C	25. Februar
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	St. Jakob/Def. (T, 1383 m)	-14.3 °C	19. Februar
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Zwettl (N, 502 m)	-10.2 °C	14. Februar

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (Februar 2017)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	Gänsersdorf (N, 163 m)	2.6 °C	+1.3 °C
relativ wärmster Ort	Feuerkogel (O, 1618 m)	-0.1 °C	+4.5 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-10.2 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	St. Jakob/Def. (T, 1383 m)	-2.8 °C	+2.9 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Saalbach (S, 975 m)	-0.7 °C	+2.0 °C
absolut wärmster Ort	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	4.4 °C	+1.4 °C
	Innsbruck-Uni. (T, 578 m)	4.3 °C	+3.5 °C

Niederschlag

Im Flächenmittel summierte sich im Februar 2017 um etwa 18 Prozent weniger Niederschlag. Am relativ trockensten war es vom Flachgau bis ins Waldviertel. Die Abweichungen betragen hier 25 bis 50 Prozent. Im Mühlviertel war es mit Anomalien von minus 50 bis minus 75 Prozent nochmals deutlich trockener. Aber auch im Tiroler Oberland gab es ein Niederschlagsdefizit von 25 bis 70 Prozent. Die in den ersten beiden Wintermonaten ausgeprägte Niederschlagsarmut in Osttirol und Kärnten wurde im Februar gebrochen. Mit Niederschlagsüberschüssen von 25 bis 243 Prozent waren dieser Regionen die niederschlagsreichsten Österreichs.

Minima und Maxima des Niederschlags (Februar 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Arriach (K, 890 m)	67 mm	243%
relativ trockenster Ort	Freistadt (O, 539 m)	11 mm	-75%
absolut nassester Ort	Loibl (K, 1097 m)	243 mm	180%
absolut trockenster Ort	Raabs/Thaya (N, 459 m)	8 mm	k.A.

Schnee

Die Schneeverhältnisse waren sowohl bei der Dauer der Schneedecke bzw. der Neuschneesumme in den meisten Teilen des Landes unterdurchschnittlich. Die aufsummierten Neuschneehöhen sind überwiegend um 30 bis 80 Prozent geringer ausgefallen als in einem durchschnittlichen Februar. Einen überdurchschnittlichen Schneezuwachs gab hingegen vom Marchfeld bis ins nördliche Weinviertel. Mit Neuschneesummen von 10 bis 18 cm – die aber meist nur an einem einzigen Tag fielen – gab es hier einen Überschuss von 10 bis 75 Prozent. Aber auch im alpinen Bereich der Südalpen – wie auf der Villacher Alpe, Kanzelhöhe oder am Loiblpass – gab es einen ausgeglichenen bis überdurchschnittlichen (+20 %) Schneezuwachs. Die Anzahl der Tage mit Schneedecke lagen vor allem im Osten und Süden mit 40 bis 70 Prozent unter dem klimatologischen Mittel. Im Norden und Westen sowie in höheren Lagen entsprach sie in etwa dem vieljährigen Mittel oder war mit 10 bis 20 Prozent nur leicht unterdurchschnittlich.

Sonne

Das Bundesgebiet teilte sich in einen ausgeglichen bis überdurchschnittlich sonnigen Westen und Norden und in einen überwiegend trüben Süden und Osten. Von Osttirol bis ins Weinviertel schien die Sonne um 10 bis 30 Prozent kürzer als in einem durchschnittlichen Februar. Um 10 bis 30 Prozent mehr Sonnenschein gegenüber dem klimatologischen Mittel gab es in Oberösterreich und im westlichen Niederösterreich.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (Februar 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Weyer (O, 426 m)	118 h	44%
relativ sonnenärmster Ort	Preitenegg (K, 1034 m)	91 h	-38%
absolut sonnenreichster Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	160 h	k.A.

Februar 2017: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-22%
Temperaturabweichung	+3.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	5%
Temperaturhöchstwert	Bludenz (571 m) 20.6 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -13.6 °C am 7.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -9.1 °C am 7.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Fraxern (807 m) 4.0 °C, Abw. +2.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Sulzberg (1018 m) 126 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-36%, Nordtirol -41%, Osttirol -7%
Temperaturabweichung	+3.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	4%
Temperaturhöchstwert	Jenbach (530 m) 21.2 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -20.9 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Kössen (588 m) -8.8 °C am 14.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 4.3 °C, Abw. +3.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 160 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-27%
Temperaturabweichung	+3.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-4%
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freis. (418 m) 21.9 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -16.8 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Rauris (934 m) -9.6 °C am 10.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg/Freis. (418 m) 3.1 °C, Abw. +1.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 153 h, Abw. +5 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-38%
Temperaturabweichung	+2.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	24%
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 21.3 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -8.0 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Freistadt (539 m) -7.3 °C am 16.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 3.4 °C, Abw. +2.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Feuerkogel (1618 m) 134 h, Abw. +28 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-16%
Temperaturabweichung	+2.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	4%
Temperaturhöchstwert	Berndorf (337 m) 21.7 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -9.5 °C am 9.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Zwettl (502 m) -10.2 °C am 14.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Gumpoldskirchen (219 m) 3.0 °C, Abw. +1.9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rax/Seilbahn (1547 m) 115 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-17%
Temperaturabweichung	+1.6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-4%
Temperaturhöchstwert	Wien-Unterlaa (200 m) 20.2 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -6.6 °C am 1.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -6.6 °C am 1.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 4.4 °C, Abw. +1.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Jubiläumsw. (450 m) 99 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	7%
Temperaturabweichung	+1.9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-20%
Temperaturhöchstwert	Mattersburg (284 m) 19.6 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Bernstein (631 m) -7.4 °C am 1.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Neusiedl/See (148 m) 3.1 °C, Abw. +1.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Bernstein (631 m) 113 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-2%
Temperaturabweichung	+2.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-11%
Temperaturhöchstwert	Aigen/Ennstal (641 m) 19.1 °C am 23.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) -8.4 °C am 9.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Aigen/Ennstal (641 m) -8.5 °C am 15.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	B. Radkersburg (207 m) 3.6 °C, Abw. +2.8 °C
höchste Sonnenscheindauer	Ramsau/Dachst. (1207 m) 130 h, Abw. +1 %

Kärnten

Niederschlagsabweichung	79%
Temperaturabweichung	+2.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-27%
Temperaturhöchstwert	Dellach/Draut. (628 m) 16.5 °C am 22.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -10.8 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weißensee (949 m) -8.8 °C am 15.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Villach (493 m) 2.9 °C, Abw. +3.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Villacher Alpe (2117 m) 141 h, Abw. -16 %